

## **PRESSEMITTEILUNG**

25. September 2014

### **Das Bundesjazzorchester zu Gast in Ecuador**

Zum ersten Mal seit seiner Gründung im Jahr 1988 besucht das Bundesjazzorchester vom 29. September bis 15. Oktober 2014 den südamerikanischen Subkontinent. Auf Einladung des Deutschen Kulturverbands „kultura – Red Cultural Alemana“ werden die Musikerinnen und Musiker in Ecuador unter der Leitung von Jiggs Whigham das Programm „At the Jazz Band Ball“ präsentieren. Gespielt werden Titel berühmter amerikanischer und europäischer Komponisten und Arrangeure wie unter anderem Francy Boland, Bill Holman, Steve Gray und Peter Herbolzheimer. Geplant sind mindestens acht Konzerte in den sechs Städten Quito, Cuenca, Baños, Riobamba, Guayaquil und Puerto Rico.

Die besten Nachwuchsmusikerinnen und -musiker des Jazz in Deutschland erhalten im Verlauf der Reise durch Ecuador die Möglichkeit, in der Begegnung mit einheimischen Schülern, Studenten und anderen Musikern in Konzerten, Workshops und Masterclasses Inspiration und nachhaltige Impulse für die Weite und Vielfalt ihres künstlerischen Horizonts zu erfahren. Wegbereiter dieser transkulturellen Begegnungen ist der Deutsche Kulturverbund „kultura“ in Ecuador, der neben seiner finanziellen Unterstützung vor allem auch mit seinem starken Netzwerk vor Ort für einen reibungslosen Tourneeverlauf sorgt.

Jiggs Whigham ist mit seiner großen Erfahrung die ideale Persönlichkeit, um dieses musikalische und menschliche Zusammentreffen zu gestalten, welches den Kontakt zwischen den beiden Ländern und ihren Kulturen weiter vertiefen wird. Als Kulturbotschafter hat das Bundesjazzorchester schon viele Freundschaftsbrücken gebaut und auf seinen Konzertreisen immer wieder eine neue klingende Visitenkarte des „Jazz made in Germany“ überreicht.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Westdeutsche Rundfunk, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Daimler AG teilen sich die Förderung des Bundesjazzorchesters. Zusätzlich wird dieses Projekt ermöglicht durch Förderung des Goethe-Instituts, Eigenbeiträge der Musiker und Leistungen vieler Unterstützer des Deutschen Kulturverbands in Ecuador.

Weitere Informationen sowie die aktuelle Berichterstattung der Reise sind zu finden unter [www.bundesjazzorchester.de/aktuelles/tournee-ecuador-2014.html](http://www.bundesjazzorchester.de/aktuelles/tournee-ecuador-2014.html).

### **Tourdaten**

29.09. - 03.10. Quito  
04.10. Baños  
05.10. Riobamba  
06. - 07.10. Cuenca  
08. - 10.10. Guayaquil  
11. - 14.10. Puerto Rico

### **Das Bundesjazzorchester**

Das Bundesjazzorchester (BuJazzO) ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende Nachwuchsmusiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker.

Als künstlerisches Leitungsteam sind Prof. Jiggs Whigham und Prof. Niels Klein dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studenten an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland. Begleitet werden sie dabei von einer internationalen Dozenten- und Profimannschaft, die sie musikalisch unterstützt und ihnen ein professionelles Umfeld und optimale Rahmenbedingungen bietet.

Nach bestandenem Vorspiel wird jedes Mitglied maximal zwei Jahre in die Förderung des BuJazzOs aufgenommen. Dann rücken neue Talente in das Orchester nach, welches in der Jazzszene als Sprungbrett für eine erfolgreiche Musikerkarriere gilt. Unter den rund 750 Absolventen finden sich so herausragende Musiker wie Till Brönner, Roger Cicero, Tom Gaebel, Julia Hülsmann, Fredrik Köster, Robert Landfermann, Matthias Schriefl, Sebastian Sternal, Peter Weniger, Nils Wogram, Michael Wollny und Nils Wülker.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Westdeutsche Rundfunk, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Daimler AG teilen sich die Förderung des Bundesjazzorchesters. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen mit Eigenbeiträgen zur Finanzierung bei.

Weitere Informationen unter [www.bujazzo.de](http://www.bujazzo.de)

### **PRESSEKONTAKT**

Klaus Lönze  
Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bundesjazzorchester / Jugend jazzt  
[loenze@musikrat.de](mailto:loenze@musikrat.de)  
Tel. 0228-2091-121